DIVERSITY GUIDE

VORSPRUNG DURCH VI

Mut zum Anderssein

Moderatorin und Journalistin Amira Awad im großen Interview

IN ARBEIT, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

25/3

Tief durchatmen

Vielfalt hat in Südtirol Tradition – die geographische Lage, Mehrsprachigkeit und mittlerweile etwa 150 verschiedene Nationalitäten sorgen dafür. Heute ist Diversity Management in Unternehmen fix verankert, Reisende erleben eine wohltuende Atmosphäre der Offenheit.

Text: Marion Breiter-O'Donovan

Am Horizont erheben sich mächtige Bergmassive, im Vordergrund rollen von der Ebene im Tal der Etsch sanfte Hügel bergwärts. Im bereits deutlich mediterran beeinflussten Klima gedeihen saftige Weintrauben und rot- und grünbackige Äpfel. Die Schutznetze, die letztere vor Hagelschäden bewahren sollen, bilden mit ihrer strengen Anmutung einen interessanten optischen Kontrast zu der üppigen Fülle der Natur.

Gegensätze prägen die Region, die einst Teil Tirols und damit Österreichs war. Heute ist Südtirol für viele Österreicher:innen ein Sehnsuchtsort, an dem es sich herrlich urlauben und entspannen lässt. Die kulturelle Vielfalt ist rundum spürbar, steinalte Burgen erheben sich an den Hängen und Pässen, romantische Städte wie Meran, Brixen oder Bozen laden mit historischen Laubengängen, in denen heute wie einst Waren aller Art verkauft werden, interessanten Museen und kulinarischen Köstlichkeiten zum Besuch ein.

Cyprianerhof im Tiersertal

Uns zieht es nach einer Stippvisite in den Städten, in denen sich uns eine vielfältige Welt mit ihrem Sprachengewirr aus Deutsch, Italienisch, Ladinisch eröffnet, hinauf in die Berge. Unser Ziel: der Südtiroler Rosengarten, eine wunderbare Kulisse für das Cyprianerhof Dolomit Resort in St.Zyprian im Tierser Tal. Hier ist die „Cultura Dolomiti" Programm, um den Gästen den Geist der Dolomiten, das Besondere der Region nahezubringen. Denn die Authentizität wird im Cyprianerhof rundum gelebt. Und das spüren wir Gäste: Die Gastfreundschaft ist von Respekt und Freude am Job getragen, wir fühlen uns willkommen und aufgehoben wie selten davor.

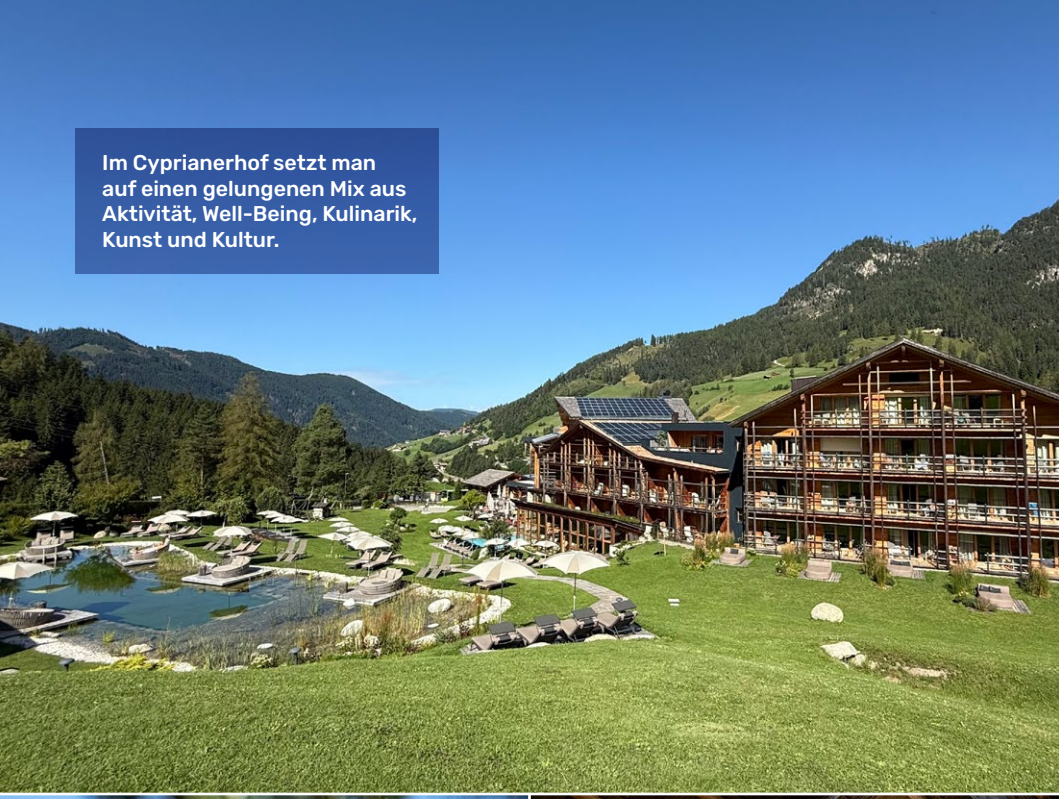
Die Liebe der Gastgeberfamilie Damian zu Heimat und Natur äußert sich in vielen kleinen und großen Dingen: Von der Regionalität der Lebensmittel über eine starke Betonung der Nachhaltig-

Impressionen und Infos aus dem Cyprianerhof

www.cyprianerhof.com

Fotos: © Cyprianerhof

Im Cyprianerhof setzt man auf einen gelungenen Mix aus Aktivität, Well-Being, Kulinarik, Kunst und Kultur.



keit beispielsweise in Form von Photovoltaik und bis zu 40 Prozent eigenem Strom bis hin zu einem umfassenden Angebot an Touren mit Bergführern oder Konzertabenden im Haus. Wichtig ist den Damians, einen gelungenen Mix aus Aktivität, Well-Being, Kulinarik, Kunst und Kultur anzubieten – wir genießen die Kombination von Anspannung und Entspannung und erleben Südtirol von einer ganz anderen, sehr authentischen Seite. Wir verharren im Moment, hören in uns hinein und lassen den Alltag ganz weit hinter uns.

Ganzheitlicher Ansatz: „Cultura Dolomiti“

Die Bergwelt erforschen wir auf besonders einfache Art, denn die Gondelstation unweit des Hotels bringt uns hinauf ins Wandergebiet Rosengarten (im Winter das Schigebiet Carezza Dolomites). Bei schönem Wetter ist sogar eine Panoramafahrt mit der „Cabrio-Seilbahn“ möglich, auf der uns der Wind um die Nasen weht und uns die Berge besonders nah sind. Oben geht es auf verschiedenen Wegen für mehr oder weniger Geübte weiter, bis weit hinein in das faszinierende Bergmassiv des Rosengartens; auch Biker haben Möglichkeiten für interessante Ausfahrten.

Die wohlverdiente Regeneration bietet danach das Spa mit seinem „Holistic Wellbeing Approach“. Hier baumeln wir nicht nur sprichwörtlich mit der Seele, sondern erhalten auch nachhaltige Inputs für Ernährung, Bewegung, mentale Entspannung und eine gesunde Lebensweise. Die Kulinarik im Cyprianerhof entführt uns zu Höhenflügen des Genusses: Vier gleichberechtigte Köch:innen kochen auf und mixen Texturen und Aromen, wie es ihnen gefällt – und uns schmeckt. Und wenn dann am Ende eines wunderbaren Urlaubstages die Berge im Licht der untergehenden Sonne glühen, spüren wir uns und die Bergwelt erst so richtig.

Green Luxury Hotel Pfösl in Deutschnofen

Auf der anderen Seite des Rosengarten-Massivs erwartet uns ein Haus, das ebenfalls ganz im Zeichen der Natur steht. Eingebettet in die sattgrünen Wiesen der hügeligen Gegend, ist das Green Luxury Hotel Pfösl auf einem Hochplateau in Deutschnofen ein idealer Ausgangspunkt für Spaziergänge und Wanderungen, auch auf barrierefreien bzw. Kinderwagentauglichen Wegen.

Ein besonderes Highlight für Groß und Klein sind die Esel, die auf dem Hotelgelände zu Hause sind. Sie freuen sich über unseren Besuch und ein Mal pro Woche geht es sogar mit ihnen in den nahen Wald – da macht das Wandern plötzlich auch all jenen Spaß, die sonst keine begeisterten Spaziergehende sind. Herausfordernd kann allerdings schon einmal die sprichwörtliche Sturheit dieser Tiere sein, was aber einen spannenden Lerneffekt für ihre menschliche Begleitung hat: Die-

Noch mehr Hotel Pfösl

www.pfoesl.it

Fotos: © Hotel Pfösl

se muss nämlich rasch einsehen, dass sie nicht immer die Kontrolle hat – wenn der Esel einen Weg nicht gehen will, dann will er nicht. Und ein neuer Plan muss her …

Auch geführte Mountainbike-Touren, Berg- und Erlebniswanderungen, Waldbaden und Yoga geben uns die Möglichkeit, die Besonderheiten der Landschaft, aber auch uns selbst auf neue Art kennenzulernen. Hier, inmitten des UNESCO-Weltnaturerbe Dolomiten, atmen wir tief durch und schalten so richtig ab.

Im Zeichen der Natur

Regeneration verspricht das Naturaspa des „Green Luxury"-Hotels. Wir tauchen in den Infinity-Solepool mit dem unglaublichen Ausblick auf die imposante Bergkulisse des Rosengarten-Latemar – aber auch in den unterschiedlichen Saunen heißt es: einmal einfach loslassen. Die Heizung des Wellnessbereichs erfolgt übrigens durch einen benachbarten Holzbetrieb mit Biomasse-Heizwerk, denn Nachhaltigkeit wird im Pfösl großgeschrieben.

Das macht sich auch in der Küche bemerkbar, wo vor allem Lebensmittel aus dem Ort Deutschnofen und aus dem eigenen Garten verarbeitet werden. Saisonale Ernährung, möglichst basenüberschüssig und pflanzenbasiert, oft auch fermentiert, steht hier im Vordergrund. Sympathisch sind die vielen kleinen Portionen des 5-Gänge-Menüs, die nach Lust und Laune nachbestellt werden dürfen.

Das Green Luxury Hotel Pfösl auf einem sonnigen Hochplateau in Deutschnofen: ein idealer Ausgangspunkt für Spaziergänge und Wanderungen, auch auf barrierefreien bzw. Kinderwagentauglichen Wegen.